

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00533/2015

WGS - Wohnungsverkauf

Beschlüsse:

16.11.2015	Stadtvertretung
013/StV/2015	13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf der Tagesordnungspunkte 43 und 44 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 43 und 44.

2.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.11.2015 vor:

„Die Stadtvertretung erklärt:

Als kommunales Wohnungsunternehmen hat die WGS eine besondere Verantwortung für die Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner mit bezahlbarem Wohnraum. Um dies auch für die Zukunft zu sichern, ist vom Aufsichtsrat ein Unternehmensentwicklungskonzept zu beschließen, welches verbindliche Aussagen zum Mindestwohnungsbestand der WGS zu enthalten hat.“

2.1
Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.11.2015 zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.
Nach Zustimmung zum Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE hat sich der Antrag der SPD-Fraktion erledigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung erklärt:

Als kommunales Wohnungsunternehmen hat die WGS eine besondere Verantwortung für die Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner mit bezahlbarem Wohnraum. Um dies auch für die Zukunft zu sichern, ist vom Aufsichtsrat ein Unternehmensentwicklungskonzept zu beschließen, welches verbindliche Aussagen zum Mindestwohnungsbestand der WGS zu enthalten hat.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen